

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 152

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Bern** Mittwoch, 2. Juli 1941  
**Berne** Mercredi, 2 juillet 1941

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 152

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —  
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgepacigte Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 152

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Fallites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 99924—99945. Privatschule Kirchenfeld in Lq., Bern.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung XXVIII des EKEA betreffend Mehlikontingentierung. Ordonnance XXVIII de l'OFGA concernant le contingentement de la farine. Ordinanza XXVIII dell'UFVG concernante il contingentamento della farina. Festsetzung der Barquote im italienisch-schweizerischen Transferabkommen für die Periode vom 1. Juli 1941 bis 30. Juni 1942. Brasilien: Konsular- und Handelsfakturen (Gebühren). Brésil: Factures consulaires et factures commerciales (émoluments). Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (926)

Gemeinschuldner: Siebenbürger-Pasquali Otto, Inhaber der Firma «O. Siebenbürger», Handel und Vertretungen in Spirituosen und Weinen, Nauenstrasse 6, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1941, zufolge Insolvenzerklärung. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. Juli 1941, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 2. August 1941.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 11. Juli 1941, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

### Kt. Thurgau Konkursamt Arbon (933)

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Schiess Walter, gewesener Metzgermeister in Horn.

Eigentümer folgenden Grundstückes: Parzelle Nr. 37, Wohnhaus mit Metzgerei in Horn.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1941.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Juli 1941, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus in Arbon.

Eingabefrist (auch für Dienstbarkeiten): Bis 4. August 1941.

### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (927)

Faillite: Martin Albert S. A., constructions électromécaniques, Rue des Usines 28, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 juin 1941.

Première assemblée des créanciers: Samedi 12 juillet 1941, à 10 h., Salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 2 août 1941.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

### Kt. Zürich Konkursamt Höttingen-Zürich (916<sup>1</sup>)

Ueber die Genossenschaft

«Warner» Vertriebs-Gesellschaft in Lq., mit Sitz Sonnhaldenstrasse 12, in Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Zürich vom 19. Juni 1941 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. Juni 1941 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. Juli 1941 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (934)

Kollokationsplan, Auflage des Inventars und Fristansetzung für Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken und zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG.

Im Konkurs über den Nachlass des am 25. Dezember 1940 verstorbenen Dr. med. dent. Strub Robert Alfred, Zahnarzt, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Fraumünsterstrasse 29, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 15. Juli 1941 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Sodann sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum 15. Juli 1941 Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. dem obgenannten Konkursamt schriftlich einzureichen.

### Kt. Thurgau Betreibungsamt Sulgen (922)

im Auftrage des Konkursamtes Betschfzell

Im Verlassenschaftskonkurse des Oswald Rüd Emil, Möblierungshaus, Sulgen, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 1. bis 10. Juli 1941

beim Betreibungsamt Sulgen zur Einsicht auf. Anfechtungen sind während der Anlagfrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Rechtskraft eintritt.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Freitag, den 18. Juli 1941, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Helvetia in Sulgen statt.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (928)**  
Gemeinschuldnerin: Linz & Reis Aktiengesellschaft, Grosshandlung in Metallwaren und Holzwaren aller Art für Innendekoration usw., St. Johannsvorstadt 9, in Basel.  
Datum der Schlusserkklärung: 28. Juni 1941.

### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos-Platz (929)**  
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung. — Einmalige Gant.  
(Gemäss Art. 26 der Verordnung des Bundesrates vom 24. Januar 1941.)  
Gemeinschuldner: P a g a n i V i n c e n z o, Gipsermeister, Davos-Platz.  
Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 29. Juli 1941, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.  
Steigerungsobjekt: Parzelle Nr. 575, mit daraufstehendem Wohnhaus und Magazinbau, Garten und Hofraum, Fläche: 1378 m<sup>2</sup>.  
Amtliche Schätzung: Fr. 69,500.—  
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 19. Juli 1941 hieramts zur Einsicht auf.  
D a v o s, den 26. Juni 1941. Konkursamt Davos:  
L. Jost.

### Réalisation des immeubles

#### dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'Office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (930)**  
Vente immobilière. — Unique enchère.

Le mercredi 3 septembre 1941, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des ventes de l'Office des poursuites, la vente aux enchères publiques des immeubles inscrits au Registre foncier au nom de la:

Société Immobilière les Beaux Arbres,  
société anonyme ayant son siège à Genève.

#### Désignation des immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de Versoix et consistent en:

##### Premier lot:

La parcelle n° 4139, feuille 19, d'une superficie de 1 hectare, 21 arcs, 47 mètres, avec sur la dite, sis à Pont-Céard, les bâtiments suivants:

N° 227, d'une surface de 5 ares, 22 mètres, 55 décimètres, à destination de logement et dépendance. Ce bâtiment, aménagé pour l'exploitation d'un pensionnat, est divisé en 3 parties: une partie centrale avec 3 étages sur rez-de-chaussée, et deux ailes ayant chacune 2 étages sur rez-de-chaussée. Il est distribué de la manière suivante: Sous-sol: chaudière, avec 2 grandes chaudières et 1 petite, soute à charbon, garage à bicyclettes, WC., salle d'étude, bains, douches, vestiaires; rez-de-chaussée: hall, bureau, salle à manger avec véranda, grande cuisine avec cave, garde-manger, lingerie, 3 salles d'études, bureau, bibliothèque, véranda; 1<sup>er</sup> étage: vestibule, WC., lavabos, 2 grandes pièces et 12 chambres; 2<sup>me</sup> étage: vestibule, WC., lavabos, 12 chambres, grenier; 3<sup>me</sup> étage: 2 petites chambres et grenier; chauffage central, service d'eau chaude, nombreuses installations sanitaires.

N° 233, d'une surface de 72 mètres, à destination de dépendances, comprenant buanderie, hûcher, écurie au rez-de-chaussée et un appartement de 5 pièces à l'étage.

##### Deuxième lot:

La parcelle n° 4140, feuille 19, d'une superficie de 1 hectare, 41 ares, 43 mètres.

#### Estimation de l'Office:

##### Premier lot:

Cent quinze mille francs, ci . . . . . fr. 115,000.—

##### Deuxième lot:

Trente cinq mille francs, ci . . . . . fr. 35,000.—

L'adjudication sera prononcée en conformité de l'art. 26 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941.  
Délai de production: 22 juillet 1941.

#### Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 15 août 1941, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste privilégié (hypothèque légale visée à l'art. 836 CCS.) et par le créancier gagiste en 1<sup>er</sup> rang.

Genève, le 2 juillet 1941.

Office des poursuites:  
Le substitut: Marc Mosel.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Ct. de Genève Arrondissement de Genève (931)**

Débitrice: Fabrique de chaussures Alpha S. A., ayant son siège Chemin des Mélézes 5, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 30 juin 1941.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 22 juillet 1941.

Assemblée des créanciers: Lundi 13 octobre 1941, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 4 octobre 1941.

### Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

**Ct. de Fribourg Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac (935)**

Par ordonnance du 16 juin 1941, le Président du tribunal de la Broye a révoqué le sursis concordataire accordé le 2 avril 1941 à la société en nom collectif Jetzer et Fivaz, commerce de fers, à Estavayer-le-Lac, et refusé d'homologuer le concordat proposé.

Estavayer, le 30 juin 1941.

Le président: M. Reichlen.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Richteramt Interlaken (924)**

Gemeinschuldner: Fuchs Arnold, Elektriker, Brienz.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 8. Juli 1941, nachmittags 2½ Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Interlaken, den 28. Juni 1941.

Der Gerichtspräsident i. V. als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
Michel.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (932)**

Den Gläubigern des Bollag Josef, Kaufmann, in Grenèhen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über einen vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag (Liquidationsvergleich) Tagfahrt angesetzt ist auf Donnerstag, den 28. August 1941, vormittags 8½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern nach Solothurn.

Einwendungen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Solothurn, den 30. Juni 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

**Kt. Bern Richteramt Konolfingen in Schlosswil (925)**

Schuldner: Stalder Friedrich, Spenglermeister, Leimen, Zäziwil.

Datum der Bestätigung: 18. Juni 1941.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schlosswil, den 30. Juni 1941.

Der Gerichtsschreiber:  
Bührer.

### Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (936)**

#### Verhandlung über eine Notstundung.

Zur Verhandlung über das Begehren des Brügger Paul, Café Albisrain, Albisstrasse 29, Zürich 2, betreffend Notstundung, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 9. Juli 1941, 10.30 Uhr. Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Genannten auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Zimmer 140. Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen können vor der Verhandlung die Akten einsehen (Bureau 214, 9—12 Uhr) und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen. Stillschweigen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 30. Juni 1941.

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 3. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**  
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

**Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland (937)**

Die Verhandlungen über das von Sturzenegger Johannes, Gasthaus zum Landhaus, Herisau, eingereichte Gesuch um Bewilligung einer Nachlassstundung finden am Montag, den 14. Juli 1941, nachmittags 2 Uhr, vor dem Bezirksgericht Hinterland (Appenzel A.-Rh.) im Gemeindehaus in Herisau statt.

Begründete Einsprachen gegen die Bewilligung der Nachlassstundung können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Bezirksgerichtspräsidenten J. Züllli, Herisau, angebracht werden.

Trogen, den 1. Juli 1941. Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Vorderland (938)**

Die Verhandlungen über das von Burkard & Cie., Kurhaus Walzenhausen, Walzenhausen, eingereichte Gesuch um Bewilligung einer Nachlassstundung finden am Montag, den 7. Juli 1941, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Vorderland (Appenzel A.-Rh.) im Gemeindehaus in Heiden statt.

Begründete Einsprachen gegen die Bewilligung der Nachlassstundung können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Bezirksgerichtspräsidenten R. Rohner, Rehetobel, angebracht werden.

Trogen, den 1. Juli 1941. Die Bezirksgerichtskanzlei.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (923)**

**Tableau de distribution et compte final dans concordat par abandon d'actif.**  
(L. P. 263)

Débitrice: Henry Clara, veuve de Charles, à Aigle.

Date du dépôt: 30 juin 1941.

Délai de recours: 12 juillet 1941 y compris.

Aigle, le 27 juin 1941. Paul Genet, notaire.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

**Bank.** — 1941. 30. Juni. Aktiengesellschaft **Leu & Co.**, in Zürich (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1941, Seite 147), Bank Johann Angehrn sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Dr. Franz Meyer-Stünzi, von Oberhelfenschwil, in Zürich. Die Prokura von Arthur Wehinger für den Hauptsitz ist erloschen.

**Immobilien.** — 30. Juni. Die Genossenschaft «Gewa» Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1929, Seite 1482), Immobilien usw. hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 1941 aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von bisherigen einzigen Vorstand Gustav von Tobel, von und in Zürich, übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

**Stempel usw.** — 30. Juni. J. Schälcher's Erben, Kollektivgesellschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1342); Stempelfabrikation usw. Die Gesellschafterin Martha Schälcher gesch. Wild heisst infolge Wiederverheiratung Martha Weiler geb. Schälcher. Sie ist Bürgerin von Winterthur und wohnhaft in Wallisellen. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt.

30. Juni. **Garage Bäckerstrasse Max Spörri**, in Zürich (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1939, Seite 1711). Die Prokura von Arthur Boltshauer ist erloschen.

**Weinhandlung.** — 30. Juni. Die Firma **E. Huber**, in Küssnacht (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1927, Seite 1900), Weinhandlung, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue gleichnamige Firma in Küssnacht erloschen.

Inhaber der Firma **E. Huber**, in Küssnacht, ist Ernst Huber, von Heldswil (Thurgau), in Küssnacht (Zürich). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Huber», in Küssnacht. Weinhandlung. Seestrasse 57.

**Elektrische Installationen.** — 30. Juni. Die Firma **W. Geiler**, in Winterthur (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 426), elektrische Licht- und Kraftanlagen, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Frau E. Geiler», in Winterthur, erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau E. Geiler**, in Winterthur, ist Witwe Elisa Geiler geb. Dürig, von Bürglen (Thurgau), in Winterthur 1. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «W. Geiler», in Winterthur. Einzelprokura ist erteilt an Walter Geiler, von Bürglen, in Winterthur. Elektroinstallationen. Stadthausstrasse 41.

**Schweinehandel.** — 30. Juni. Die Firma **Otto Müller-Eggler**, in Glattbrugg-Opfikon (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1938, Seite 2774), Schweinehandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Frau Gertrud Müller-Eggler», in Opfikon, übernommen.

Inhaberin der Firma **Frau Gertrud Müller-Eggler**, in Opfikon, ist Witwe Bertha Gertrud Müller geb. Eggler, von Neudorf (Luzern), in Opfikon. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Otto Müller-Eggler», in Opfikon. Schweinehandel. Zürcherstrasse 269, Glattbrugg.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau de Moutier**

**Biscuiterie.** — 1941. 30. Juni. La raison individuelle **Gaston Agazzi**, biscuiterie, à Crémînes (FOSC. du 1<sup>er</sup> août 1938, n° 177, page 1710), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, les conditions n'étant pas remplies.

**Bureau de Porrentruy**

30. juin. La société coopérative **Société des producteurs de lait du village de Damvant et environs**, avec siège à Damvant (FOSC. du 18 février 1935, n° 40, page 494), fait inscrire qu'en date du 28 avril 1940, elle a reconstitué son comité et nommé: président: Walter Buttkofer, de Kernensried (Bern), à Damvant (nouveau en remplacement de Paul Gri-

maître, radié); secrétaire: Georges Sannier, de et à Damvant (inscrit); caissier: Victor Coinçon, de et à Damvant (nouveau en remplacement d'Edmond Fridez, radié). La société est engagée par la signature du président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Les signatures conférées à Paul Grimatre et Edmond Fridez sont éteintes.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1941. 28. Juni. **Milchverwertungsgenossenschaft Küssnacht a.R. (Dorflieteranten)**, in Küssnacht a.R. (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1936, Seite 2211). An der Generalversammlung vom 13. Mai 1941 hat die Genossenschaft neue, den Vorschriften des OR angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft unbeschränkt; sie sind bei Bilanzverlusten zu Nachschüssen verpflichtet. Der Vorstand besteht aus 9–11 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich, Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

28. Juni. **Schweizerische Kreditanstalt, Agentur Schwyz**, in Schwyz (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1941, Seite 633), Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Josef Straessle, Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

**Glarus — Glaris — Glarona**

**Immobilien.** — 1941. 30. Juni. **Charitas Società anonima**, mit Sitz in Glarus (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1937, Seite 2114), Erwerb und Bewirtschaftung von Immobilien in der Schweiz und in Italien. Der Präsident des Verwaltungsrates John Moellmann und die Mitglieder Rinaldo Besana und Albert Ritter sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Hago Eberhard Turwitt, von Deutschland, in Rom, Präsident; Georg Eisele, von Cureggia (Tessin), in Lugano, und Julius Kunkel, von Cureggia, in Lugano. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Juni. **Schweizerische Kreditanstalt, Aktiengesellschaft** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Glarus (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1941, Seite 652). Die Unterschrift von Josef Straessle, Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

**Zug — Zoug — Zugo**

1941. 27. Juni. **Thonet-Möbel Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1907), seit dem 9. Januar 1934 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Mai 1941 wurde der Sitz nach Zug verlegt und zugleich die Statuten abgeändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 26. Mai 1931. Die Firma lautet nun: Thonet-Möbel A.-G. Zweck der Gesellschaft ist der Verkauf der Erzeugnisse der der «Mundus» Allgemeine Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft, in Zug, angeschlossenen Unternehmungen, insbesondere von Möbeln und Einrichtungsgegenständen aller Art, der Vertrieb aller einschlägigen Artikel ohne Rücksicht auf deren Provenienz, sowie Beteiligung an Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 Namenaktien von je Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen an die Aktionäre können, sofern die Adressen aller bekannt sind, auch durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm erfolgen. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Berthold Kahn ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Siegfried Baumgartner, von Zuzwil (Bern), in Küssnacht (Zürich). Domizil: Bahnhofstrasse 38, Zug.

**Schuhhandlung.** — 30. Juni. **Gottfried Burkhardt, Schuhhandlung**, in Cham (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1927, Seite 174). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

**Revisionen, Trenngeschäfte usw.** — 30. Juni. **Willy Bühler & Co., Kommanditgesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 62). Der Sitz wurde nach Zug verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willy Bühler, von Zürich, in Zug. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 ist Dr. jur. Fritz Schiller jun., von und in Zürich. Die Gesellschaft hat am 23. April 1935 ihren Anfang genommen. Zweck derselben ist die Durchführung von Revisionen, Expertisen, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Beratungen, Verwaltungen, Treuhand- und Kontrollfunktionen sowie alle in den Wirkungskreis von Treuhand- und Revisionsgesellschaften fallende Arbeiten. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Dr. jur. Fritz Schiller, jun. Chalet am Friedbach, Zug.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

**Bureau de Fribourg**

**Gérance d'immeubles.** — 1941. 28. juin. Société en nom collectif **Eugène Herz-Knoof & Cie., successeurs de S. Knoof**, à Fribourg (FOSC. du 15 janvier 1940, n° 11, page 94), Grands Magasins d'assortiments. Le but est actuellement la gérance d'immeubles.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Dorneck**

**Neuheiten aller Art.** — 1941. 30. Juni. Inhaber der Firma **E. Stebler**, in Seewen, ist Ernst Stebler, von Nunningen, in Seewen. Vertrieb und Vertretungen von Neuheiten aller Art. Haus Nr. 100 a, in Seewen.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1941. 28. Juni. **Emil Sovilla, Agentur- und Verwaltungsbureau**, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1940, Seite 1026). Neues Geschäftslokal: Fronwagplatz Nr. 8, I. Stock.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.**

**Wirtschaft.** — 1941. 28. Juni. Die Firma **Johannes Wickle**, zum Rosshall, Wirtschaft, in Urnäsch (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1935, Seite 1679), wird infolge Todes des Inhabers und Eröffnung der konkursrechtlichen Nachlassliquidation von Amtes wegen gelöst.

**Bäckerei usw.** — 28. Juni. Die Firma **J. Jac. Menet**, Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung, in Gais (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 455), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

**Müllerei, Bäckerei.** — 28. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Menet**, in Gais, ist Ernst Menet, von und in Gais. Müllerei und Bäckerei. Lochmühle.

**Wäsche.** — 28. Juni. Die Firma **Jak. Kurt-Mettler, vorm. Wwe. Breitenmoser-Mettler**, Wäschefabrikation, Handel in Manufakturwaren und Mercerie sowie Herrenkleidern, in Walzenhausen (SHAB. Nr. 305 vom 27. Dezember 1939, Seite 2564), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma « Wwe. Babetta Kurt-Mettler, vorm. Wwe. B. Breitenmoser-Mettler », in Walzenhausen, übernommen worden.

Inhaberin der Firma **Wwe. Babetta Kurt-Mettler, vorm. Wwe. B. Breitenmoser-Mettler**, in Walzenhausen, ist Witwe Babetta Kurt, von Attiswil (Bern), in Walzenhausen. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Jak. Kurt-Mettler, vorm. Wwe. Breitenmoser-Mettler », in Walzenhausen, übernommen. Wäschefabrikation. Im Dorf.

Elektrozäune. — 28. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Rüschi**, in Speicher, ist Jakob Rüschi, von und in Speicher. Vertrieb von Elektrozäunen. Steinegg.

#### St. Gallen — St. Gall — San Galo

Schlosserei, elektrische Installationen usw. — 1941. 28. Juni. **Gentzsch & Söhne**, Elektrische Installationen, mechanisch-elektrische Werkstätte und Schlosserei, Kollektivgesellschaft, in Sankt Gallen (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1924, Seite 1716). Albin Gentzsch ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft wird von den übrigen Gesellschaftern Ernst und Max Gentzsch unter der Firma **Gentzsch Söhne** weitergeführt.

28. Juni. **Schweizerische Kreditanstalt**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1941, Seite 644). Die Unterschrift des Josef Straessle, Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

Maschinen für die Textilindustrie usw. — 28. Juni. **Purifix A.-G.**, Handel und Vertrieb von Maschinen und Apparaten für die Textilindustrie, in St. Gallen (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 691). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 1941 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Sattlerei, Tapeziererei. — 28. Juni. **Anna Wanner-Wartmann**, Sattlerei, Tapeziererei usw., in St. Gallen (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1938, Seite 2506). Ueber die Verlassenschaft wurde am 20. Juni 1941 der Konkurs eröffnet. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

#### Graubünden — Grisons — Grigions

1941. 27. Juni. **Société d'applications techniques SAT (Gesellschaft für technische Anwendungen SAT)**, in Chur (SHAB. Nr. 84 vom 13. April 1937, Seite 859). Aus dem Verwaltungsrat ist Alfred Jucker ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Léon E. Badel, bisher, als Präsident, und Roger Bachmann, von Brenzikofen und Chézar-St-Martin, in Zürich. Die Unterschriften führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

28. Juni. **Schweizerische Kreditanstalt**, Aktiengesellschaft, in Zürich, mit Filialen in Chur und Davos und Agenturen in Arosa und St. Moritz (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1941, Seite 610). Die Unterschrift von Josef Straessle, Mitglied der Generaldirektion, ist erloschen.

Metzgerei. — 28. Juni. **H. Schällibaum's Erben**, Metzgerei, in Chur (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1938, Seite 2417). Der Kollektivgesellschaftler Joh. Ulrich Schällibaum hat mit seiner Ehefrau Eugenia geb. Bertamoni mit Ehevertrag vom 30. Mai 1941 Gütertrennung vereinbart.

Ziegelei usw. — 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Aschwanden & Sohn**, Ziegelei und Kalkbrennerei, in Ems (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1933, Seite 51), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « A. Aschwanden & Cie. ». Die Firma ist erloschen.

Alois Aschwanden-Janka, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Clemens Aschwanden-Mathis, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 14.464,20, die durch Verrechnung mit einer Forderung geleistet wurde, beide von Sisikon (Uri), in Ems, sind unter der Firma **A. Aschwanden & Cie.**, in Ems, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. Aschwanden & Sohn », in Ems. Ziegelei und Kalkbrennerei.

#### Genf — Genève — Ginevra

1941. 18. Juni. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1941, la **Société immobilière de Contamines**, société anonyme établie à Genève (FOSC. du 2 janvier 1941, page 5), a décidé: 1° de transformer les 280 actions de 50 fr. chacune, formant le capital social, jusqu'ici nominatives en actions au porteur, et d'échanger ces actions avec 14 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de porter son capital social de 14.000 fr. à 50.000 fr., par l'émission de 36 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance chirographaire contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50.000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Jacques Ricci, de Vich (Vaud), a été nommé unique administrateur avec signature sociale individuelle, en remplacement de Marcel Burky, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Corratier 14, régie B. Naef et Cie.

25. Juni. **Société anonyme du Garage de l'Athénée**, à Genève (FOSC. du 7 août 1926, page 1434). Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1941, la société a décidé: 1° de convertir ses actions nominatives en actions au porteur; 2° d'augmenter son capital de 10.000 à 50.000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, ces dernières entièrement libérées par compensation à due concurrence, avec une créance; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50.000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres.

26. Juni. **Société immobilière LEMAC D**, société anonyme à Genève (FOSC. du 23 août 1938, page 1855). L'assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1941, a décidé: 1° de convertir ses 10 actions anciennes jusqu'ici

nominatives en actions au porteur; 2° d'augmenter son capital social de 10.000 à 50.000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50.000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres.

Société immobilière. — 26. Juni. **Société Anonyme Délices-Voitare, lettre E**, à Genève (FOSC. du 4 janvier 1937, page 7). L'assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1941 a décidé: 1° de convertir ses 10 actions anciennes jusqu'ici nominatives en actions au porteur; 2° d'augmenter son capital de 10.000 à 50.000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est de 50.000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres.

26. Juni. **Société Immobilière Rues Servette-Liotard**, société anonyme à Genève (FOSC. du 14 avril 1937, page 872). L'assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1941 a décidé: 1° de convertir ses 20 actions anciennes jusqu'ici nominatives en actions au porteur; 2° d'augmenter son capital de 10.000 à 50.000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, ces dernières entièrement libérées par compensation à due concurrence, avec une créance; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et en particulier l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, lieu dit Rue Henri Veyrassat et Rue de la Servette 85, parcelle 526, feuille 28, de 3 ares 6 mètres. Cet immeuble est à proximité de la Rue Liotard. Il est en outre rappelé que la société avait acquis à la constitution pour le prix de 45.000 fr. les parcelles 1215 et 1596 de Genève, section Petit-Saconnex. Le capital social est de 50.000 fr., entièrement libéré, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. William Barraud, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de John Grasset, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Participations financières. — 27. Juni. **Evelas S.A.**, à Troinex (FOSC. du 18 septembre 1935, page 2328). L'assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1941 a décidé: 1° de porter son capital social de la somme de 10.000 fr. à celle de 50.000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 2° de transformer ses 10 actions anciennes de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50.000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres.

Articles se rattachant à la phosphorescence etc. — 27. Juni. Charles Stern, de Genève, au Creux-de-Genthod (Genthod), séparé de biens de Juliane-Elisabeth-Maria van Gessel; Rodolphe Grimm, de Berthoud (Berne), à Genève, et Walter-Charles Vial, de Berne, à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale « **Sophosa** » Stern et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1941. Fabrication et commerce d'articles se rattachant à la phosphorescence et à la fluorescence. Sentier des Saules 3.

27. Juni. **Société Immobilière du Chemin de la Prallie Saïève**, société anonyme, à Carouge (FOSC. du 25 juin 1934, page 1743). Les deux administrateurs René Ricolfi-Doria et Alfred Ricolfi-Doria (inscrits) sont actuellement domiciliés à Carouge.

27. Juni. **Gymnasia, société des Vieux Gymnasiens**, association à Genève (FOSC. du 1<sup>er</sup> août 1939, page 1608). D<sup>r</sup> Paul Silvestre, de et à Genève, a été nommé président du comité. Il engage la société en signant collectivement avec Jean Eger, secrétaire, et Paul Passello, trésorier (inscrits). Edmond Boleslas, ancien président, est radié et sa signature éteinte. Adresse: Rue Bonivard 6, chez le D<sup>r</sup> Paul Silvestre, président.

27. Juni. **Société Immobilière Pont de Saint-Georges**, société anonyme à Genève (FOSC. du 24 juin 1939, page 1314). Eduardo Mettler, de St-Gall, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale. L'administrateur Jean-Charles Pesson, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue du Rhône 11 (régie Broliet et Cie).

Gazogènes, compresseurs, etc. — 27. Juni. **Carbusol S.A.**, à Genève (FOSC. du 12 décembre 1940, page 2307). Louis Bonna, administrateur (inscrit), est nommé administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

27. Juni. **Récupération des déchets S.A.**, à Genève (FOSC. du 3 octobre 1939, page 2036). L'assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1941 a décidé de porter son capital social de la somme de 5000 fr. à celle de 50.000 fr. par l'émission de 450 actions nouvelles de 100 fr. chacune, au porteur, dont 285 ont été entièrement libérées par compensation à due concurrence avec partie de créances sur la société; les 50 actions anciennes de 100 fr. chacune, nominatives, ont été transformées en actions au porteur. En outre, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La raison sociale est **Récupération S.A.**, le siège social est à Carouge. Le capital social, entièrement libéré, est de 50.000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs de l'administrateur et du fondé de pouvoir actuellement en fonctions. Siège social: Clos de la Fonderie 7.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 99924 Date de dépôt: 16 mai 1941, 18 h.  
Ernest Jean Victor, 3, Avenue Godefroy, Eaux-Vives, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et boissons de tous genres.



Nr. 99925. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1941, 18½ Uhr.  
Richard Vogt, Ufficio d'esportazione orologi, Villa Fiorita, Lungo-  
Lago, Locarno (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Armbanduhren, Taschenuhren, Gross-Uhren, Wecker, Uhrenbestandteile, Uhrengläser, Uhrenarmbänder.

## CAPITAN

Nr. 99926. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1941, 18½ Uhr  
Richard Vogt, Ufficio d'esportazione orologi, Villa Fiorita, Lungo-  
Lago, Locarno (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Armbanduhren, Taschenuhren, Gross-Uhren, Wecker, Uhrenbestandteile, Uhrengläser, Uhrenarmbänder.

## PERICO

Nr. 99927. Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1941, 19 Uhr.  
Eugen Hugentobler, Limmatquai 130, Zürich 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Goldwaren (Bijouterie).



N° 99928. Date de dépôt: 11 juin 1941, 17 h.  
Jean Mayor, ingénieur, 17, Petit Chêne, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Engrais et amendements du sol.

# NUTRISOL

N° 99929. Date de dépôt: 16 juin 1941, 4 h.  
de Tolédo Frères S. A., Pharmacie Principale, 11, Rue du Marché,  
Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Huile de foie de morue suractivée par l'adjonction de vitamines, toutes préparations vitaminées, médicaments, produits chimiques, spécialités pharmaceutiques, préparations alimentaires diététiques, aliments pour hommes et animaux, produits d'entretien.

# "ADÉOL"

Nr. 99930. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1941, 16 Uhr.  
Jakob Halbheer, Höggerstrasse 115, Zürich 10 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Steinhäger.

## STEINHÄGER

## STEINBOCK

Nr. 99931. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1941, 18½ Uhr.  
Forsbacka Jernverks Aktiebolag, Forsbacka (Schweden).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49993. Die  
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juni 1941 an.)

Eisen und Stahl.

## \* PRINCE \*

N° 99932. Date de dépôt: 18 juin 1941, 18½ h.  
The Firestone Tire and Rubber Company, 1292, Firestone Parkway,  
Akron (Ohio, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de com-  
merce. — (Renouvellement de la marque n° 50003. Le délai de pro-  
tection résultant du renouvellement court depuis le 18 juin 1941.)

Bandages de roues en caoutchouc pneumatiques ou pleins, chambres à air, tissus imprégnés de caoutchouc pour la confection et la restauration de bandages, accessoires pour bandages, à savoir: semelles àagrafer, semelles à lacer, bandelettes, sacs à air pour réparation de bandages; emplâtres en tissu et caoutchouc pour réparation, emplâtres de chambres à air en feuilles ou en forme d'emplâtres, chemises de protection et matière en gomme pour la réparation de bandages, en forme de feuilles, à savoir: gommés pour chapes, gommés pour l'entoilage, gommés pour chambres à air, gommés pour chapes en dos de chameau, et gommés combinées.

## Firestone

N° 99933. Date de dépôt: 19 juin 1941, 18 h.  
Rumpf, Aubert et Cie., Grand'Rue 42, Montreux-Châteland (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque  
n° 49845. Le délai de protection résultant du renouvellement court  
depuis le 16 juin 1941.)

Produits alimentaires et diététiques, denrées coloniales de toute nature, boissons alcooliques et non alcooliques, herboristerie, produits chimiques, articles pharmaceutiques, hygiéniques, chimiques et agricoles. Articles de broserie ordinaire et fine, de nettoyage, de parfumerie et de toilette.



Nr. 99934. Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1941, 17¼ Uhr.  
Kasseler Farben- und Lackfabrik Reiffen & Co., Kassel (Deutsches  
Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke  
Nr. 48754. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Er-  
neuerung läuft vom 28. Januar 1941 an.)

Mittel zum Abtöten von Schimmel und Pilzbildungen.

## Mikrosol

Nr. 99935. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1941, 14 Uhr.  
R. Bärtschi & Cie. Aktiengesellschaft, Hauptstrasse 21, Nidau (Schweiz).  
Handelsmarke.

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, insbesondere Tee, Gewürze, Schokolade, Kakao, Speiseöl, Essig, Senf, Konserven, sämtliche Futterartikel Mineralwassers natürlich und mit Aroma.



Nr. 99936. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1941, 18¼ Uhr. Torfit-Werke G.A. Haseke & Co., Bremen-Hemelingen (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49703. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Mai 1941 an.)

Desinfektionsmittel in Dampf-, flüssiger, pulverförmiger und fester Form sowie Desinfektionskörper, besonders in Gestalt von Platten, Wandbekleidungen, Rinnen und dergl.

## Torfit

Nr. 99937. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1941, 20 Uhr. Montres Era, C. Rueffi-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Rueffi-Flury & Cie.), Bahnhofplatz 12, Biel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile.

## ALTO WATCH

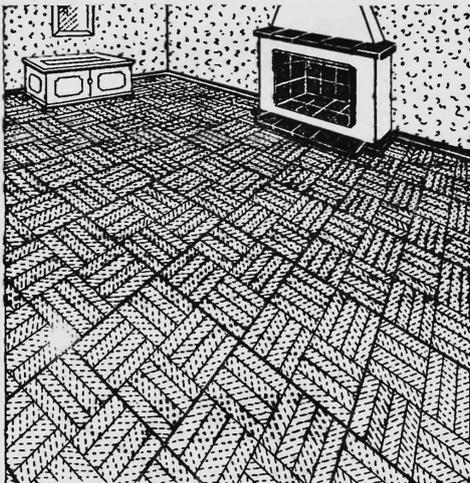
Nr. 99938. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1941, 17¾ Uhr. Alphons Hörning Aktiengesellschaft, Marktgasse 58, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49875. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1941 an.)

Pflanzennährsalz.

## FLEURIN

Nr. 99939. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1941, 17 Uhr. Joseph Rendez, Vogelsangstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Parkett-Bodenbelag.



# Splitor

Nr. 99940. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1941, 8 Uhr. Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i.E. (Schweiz). Fabrikmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 49824. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1941 an.)

Tabakfabrikate.



Nr. 99941. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1941, 8 Uhr. Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i.E. (Schweiz). Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49856. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1941 an.)

Tabakfabrikate.

## Cornello

Nr. 99942. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1941, 8 Uhr. Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i.E. (Schweiz). Fabrikmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 49922. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1941 an.)

Tabakfabrikate.

## Horn

Nr. 99943. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1941, 8 Uhr. Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i.E. (Schweiz). Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49923. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1941 an.)

Tabakfabrikate.

## Mina

Nr. 99944. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1941, 8 Uhr. Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i.E. (Schweiz). Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49924. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1941 an.)

Tabakfabrikate.

## Mira

Nr. 99945. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1941, 8 Uhr. Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen i.E. (Schweiz). Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 49925. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1941 an.)

Tabakfabrikate.

## Mifa

### Changement de domicile — Wohnsitzänderung

N° 99400. — Rolf Hofer, Bâle (Suisse). — Domicile transféré à Küsnacht (Zurich, Suisse). — Enregistré le 27 juin 1941.

### Löschung - Radiation

Nr. 98589. — Cigarettenfabrik Austria A. G. Dübendorf - Zürich, in Dübendorf (Schweiz). — Am 27. Juni 1941 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels- und Gewerbeblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

### Privatschule Kirchenfeld in Liq., Bern

Liquidationsschuldenruf gemäss Art. 742 und 913 OR.

#### Erste Veröffentlichung.

Die Genossenschaftsversammlung vom 15. Oktober 1940 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 15. Juli 1941 beim Liquidator anzumelden.

(A. A. 149<sup>b</sup>)

Bern, den 1. Juli 1941.

Der Liquidator:  
O. Wirz, Notar,  
Spitalgasse 32, Bern.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Verfügung XXVIII des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

#### (Mehlkontingenzierung)

(Vom 26. Juni 1941)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, gestützt auf Art. 13 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, verfügt:

Art. 1. Für die Zeit vom 1. bis 31. Juli und vom 1. bis 31. August 1941 werden die Kontingente an Mahlprodukten aus Weichweizen, Roggen und Dinkel zur menschlichen Ernährung wie folgt festgesetzt:

- für Bäcker, Konditoren, Kindermehl-Fabrikanten und Händler auf je 80% ihres monatlichen Grundkontingentes;
- für Apotheker auf je 50% ihres monatlichen Grundkontingentes;
- für die übrigen verarbeitenden Betriebe auf je 25% ihres monatlichen Grundkontingentes.

Art. 2. Bezug und Lieferung dieser Kontingente sind nur soweit gestattet, als der Mehlvorrat des Bezügers einschliesslich der neuen Lieferung am 1. Juli beziehungsweise am 1. August 1941 den Bedarf für zwei Monate nicht übersteigt. Die Sektion für Getreideversorgung kann Ausnahmen bewilligen.

Vor- und Nachbezüge sind nicht gestattet.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1941 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit ihrem Vollzug beauftragt.

152. 2. 7. 41.

**Ordonnance XXVIII de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation (Contingement de la farine)**

(Du 26 juin 1941)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'article 13 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture, arrête:

Article premier. Le contingent de farine propre à l'alimentation humaine, tirée de la mouture du froment tendre, du seigle et de l'épeautre, est fixé, pour chacune des périodes allant du 1<sup>er</sup> au 31 juillet et du 1<sup>er</sup> au 31 août 1941, de la manière suivante:

- a) pour les boulangers, les pâtisseries, les confiseurs, les fabricants de farines pour enfants et les négociants: 80 % de leur contingent de base mensuel;
- b) pour les pharmacies: 50 % de leur contingent de base mensuel;
- c) pour les autres entreprises de l'artisanat: 25 % de leur contingent de base mensuel.

Art. 2. Les contingents mentionnés à l'article 1<sup>er</sup> pourront être retirés ou livrés en tant que la réserve de farine de l'acheteur, ajoutée à son contingent, ne dépasse pas, le 1<sup>er</sup> du mois, la quantité de farine dont il a besoin pour deux mois. La section du ravitaillement en céréales peut autoriser des exceptions.

Les achats par anticipation et les reports de contingents ne sont pas autorisés.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1<sup>er</sup> juillet 1941.

La section du ravitaillement en céréales est chargée d'en assurer l'exécution. 152. 2. 7. 41.

**Ordinanza XXVIII dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana**

(Contingentamento della farina)

(Del 26 giugno 1941)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto l'art. 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale e della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, ordina:

Art. 1. Il contingente di farina atta all'alimentazione umana ricavata dalla macinazione del frumento tenero, della segale e della spelta, è fissato, per ciascuno dei periodi che vanno dal 1° al 31 luglio e dal 1° al 31 agosto 1941, come segue:

- a) per i panettieri, i pasticceri, i confettieri, i fabbricanti di farine per bambini e i negozianti: l'80% del loro contingente di base mensile;
- b) per le farmacie: il 50% del loro contingente di base mensile;
- c) per le altre aziende artigianali: il 25% del loro contingente di base mensile.

Art. 2. I contingenti di cui all'art. 1 possono essere ritirati o forniti solamente se la scorta dell'acquirente, aggiunta al suo contingente, non sorpassa, al 1° del mese, la quantità di farina di cui egli abbisogna per due mesi. La Sezione dell'approvvigionamento con cereali può consentire eccezioni.

Non sono autorizzati gli acquisti anticipati e i riporti di contingente.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° luglio 1941.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurarne l'esecuzione. 152. 2. 7. 41.

**Festsetzung der Barquote im Italienisch-schweizerischen Transferabkommen für die Periode vom 1. Juli 1941 bis 30. Juni 1942**

Die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, teilt folgendes mit: Das geltende italienisch-schweizerische Transferabkommen vom 22. Juni 1940 sieht vor, dass die an die Schweizerischen Finanzinhaber zu transferierende Barquote jeweils für die Periode eines Jahres von den zuständigen Instanzen in gegenseitigem Einvernehmen festgesetzt wird. Durch Uebereinkunft zwischen dem Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero in Rom und der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich ist die Barquote für die Clearingperiode vom 1. Juli 1941 bis 30. Juni 1942 auf 100 % festgesetzt worden. Es wird also möglich sein, wie bis anhin, die in Italien eingezahlten clearingberechtigten Vermögenserträge in voller Höhe zu transferieren; wie bisher wird lediglich die Kommission von 1 1/2 % für die technische Durchführung des Transfers in Abzug gelangen. Ueber die Bestimmungen der Transfervereinbarung orientieren die schweizerischen Banken bzw. die Eidgenössische Bank AG, Zürich, als Zentralstelle für die Bedienung des Wertpapierbesitzes im Clearingverkehr mit Italien, soweit es sich um Coupons handelt; bezüglich der Bestimmungen, welche für den Transfer von Erträgen aus nicht in Wertpapieren verkörperten Finanzforderungen gelten, gibt die Schweizerische Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, Zürich, Auskunft. 152. 2. 7. 41.

**Brasilien — Konsular- und Handelsfakturen (Gebühren)**

(Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 93 vom 22. April 1940)

Laut Mitteilung des brasilianischen Generalkonsulats in Genf ist nun für jede Sendung — einschliesslich Postsendungen — nach Brasilien im Warenwerte von über 100 Schweizerfranken eine Konsularfaktur in fünf Exemplaren auf besondern Formularen erforderlich, die bei der Papeterie Naville & Co., Rue Lévrier 5, in Genf, erhältlich sind; ausserdem ist eine Handelsfaktur in vier von der zuständigen Handelskammer visierten Exemplaren erforderlich.

Für das Visum der Konsular- und Handelsfakturen berechnen die brasilianischen Konsulate folgende Konsulargebühren:

- 1. Für Sendungen im Werte bis zu 1000 USA-\$: 4 Goldmilreis = 18 Sfr. für die Handelsfakturen, und ausserdem 8 Goldmilreis = 36 Sfr. für die Konsularfakturen, insgesamt also 54 Sfr.
- 2. Für je weitere 500 USA-\$ oder Bruchteile davon: weitere 2 Goldmilreis = 9 Sfr.

Die Umwandlung in amerikanische Dollars muss zum Tageskurse vorgenommen werden.

Die vorstehenden Aenderungen gelten nur für Sendungen von einer Geschäftsfirma an eine andere Geschäftsfirma. Für Sendungen an Private bleiben die Konsularformalitäten gleich wie bisher.

Da die Neuregelung die Sendungen von bescheidenem Wert sehr stark belastet, werden Schritte unternommen, um eine Milderung zu erwirken. 152. 2. 7. 41.

**Brasilien — Factures consulaires et factures commerciales (émoluments)**

Aux termes d'une communication du Consulat général du Brésil à Genève tout envoi de marchandises, même les envois postaux, à destination du Brésil, dont la valeur dépasse 100 francs suisses, doit faire l'objet d'une facture consulaire en cinq exemplaires établie sur des formules spéciales en vente à la Papeterie Naville, Rue Lévrier 5, Genève, et d'une facture commerciale en quatre exemplaires, tous visés par la chambre de commerce compétente.

Les émoluments consulaires suivants sont perçus par les consulats brésiliens pour le visa des factures consulaires et des factures commerciales:

- 1. envois d'une valeur jusqu'à 1000 dollars: 4 milreis or = 18 fr. s. pour le jeu de la facture commerciale, et 8 milreis or = 36 fr. s. pour le jeu de la facture consulaire, soit au total 54 fr. s.
- 2. pour chaque 500 dollars ou fraction en plus: 2 milreis or = 9 fr. s. en plus.

La conversion en dollars américains doit être faite au cours du jour.

Ces modifications ne visent que les expéditions faites d'une maison de commerce à une autre maison de commerce. Pour les envois effectués à des particuliers, les formalités consulaires demeurent sans changement.

Les émoluments susmentionnés grevant lourdement les envois d'une valeur relativement peu élevée, des démarches seront entreprises aux fins d'obtenir un adoucissement. 152. 2. 7. 41.

**Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse**

Ausweis vom 30. Juni 1941 — Situation au 30 juin 1941

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements dep. la dern. situation
	Fr.	Fr.	
1. Goldbestand — Encaisse or .....	2,238,065,156.60	—	9,402,596.48
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	1,302,951,336.55	}	+ 416,439.58
andere — autres .....	7,565,972.49		
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse			
Wechsel — Effets de change .....	58,257,299.37		
Schatzanweisungen — Rescriptions .....	4,150,000.00		— 195,029.17
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	13,350,000.00		— 100,000.00
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungfrist			
Avances sur nantissement dénouables à 10 jours	26,952,926.10		
andere Lombardv. — autres avances s. nant.	—		+ 2,908,433.18
6. Wertschriften — Titres .....	69,812,718.30		—
7. Correspond. im Inland — en Suisse .....	4,068,057.55		— 176,261.04
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif ...	146,238,760.41		+ 4,515,378.59
Zusammen — Total	3,916,412,227.37		
<b>Passiven — Passif</b>	<b>Fr.</b>	<b>Fr.</b>	
1. Eigens Gelder — Fonds propres .....	40,000,000.00		—
2. Notenumlauf — Billets en circulation .....	2,115,193,675.00		+ 73,674,285.00
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1,545,793,729.46		— 32,940,845.06
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif ...	215,494,822.91		— 1,797,832.49
Zusammen — Total	3,916,412,227.37		
Diskontsatz	1 1/2 % seit 26. Nov. 1936.	Lombardzinsfuss	2 1/2 % seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte	dep. le 26 nov. 1936.	Taux pour avances	dep. le 26 nov. 1936
			152. 2. 7. 41.

**Postlebensversicherer mit dem Ausland — Service international des virements postaux**

Umrechnungskurse vom 2. Juli an — Cours de réduction des virements postaux  
 Dänemark Fr. 83.50; Deutschland Fr. 173.16; für Fr. 1000. — und mehr  
 Fr. 173.11; Italien Fr. 22.90; Japan Fr. 105. —; Schweden Fr. 103. —;  
 Ungarn Fr. 82.72; Grossbritannien und Irland Fr. 17.45.

**Società per la Ferrovia Biasca—Acquarossa (Olivone)**

**Avviso di convocazione**

I signori azionisti della società sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno di domenica 13 luglio 1941, alle ore 15%, nella sala dell'Asilo a Malvaglia per le seguenti trattative:

- 1. Esame ed approvazione dei conti e bilancio dell'esercizio 1940. Rapporto del Consiglio di amministrazione e dei revisori.
- 2. Nomina dell'ufficio di revisione per l'esercizio 1941.
- 3. Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei signori revisori sono visibili presso la direzione della ferrovia, a Biasca, a far tempo dalla presente pubblicazione.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni non più tardi del giorno 10 luglio, presso la direzione della ferrovia o presso una banca del cantone. P 1800

La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione e dà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla tratta Biasca—Acquarossa.

Biasca, 30 giugno 1941. Per il Consiglio di amministrazione, Dr. F. Antognini, presidente.

**Immobilien-Verwertungs-Aktiengesellschaft, Zürich**

**Dividendenauszahlung pro 1940/41**

Laut Beschluss der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1941 gelangt auf dem Aktienkapital für das Geschäftsjahr 1940/41 eine Dividende von 5 % zur Auszahlung.

Die Dividende kann von den Aktionären gegen Vorlage oder Einsendung des Aktien-Lieferscheines an der Couponkasse der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich in Empfang genommen werden, abzüglich 6 % eidgenössische Dividendensteuer und 5 % Wehrsteuer. Die Lieferscheine werden entsprechend abgestempelt und hernach zurückgegeben. P 1802

Zürich, den 30. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

**Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft****Bekanntmachung**

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates gelangt auch für das Jahr 1941

**auf je 1 bis 5 Aktien ein Freibillett**

für eine einmalige beliebige Fahrt mit unsern Schiffen zur Ausgabe. Diese Billette können von heute an gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der unterzeichneten Direktion bezogen werden.

P1749

Zürich-Wollishofen, den 28. Juni 1941.

Die Direktion  
der Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft.

**Rechnungsruf**

Ueber die Erbschaft des am 11. Juni 1941 in Appenzel verstorbenen

**Franz Schuhwerk**

Manufakturen, Mercerie, religiöse und Trauerartikel, in Appenzel, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche sowie Guthaben des Erblassers sind der unterzeichneten Amtsstelle bis und mit 26. Juli 1941 nanzumelden. Im welters wird auf Art. 580 ff. ZGB. verwiesen.

P 1810

Appenzel, den 21. Juni 1941.

**Die Landeskanzlei.**

Echte Terpentinen-  
**BODENWICHSE**  
fest und flüssig, liefert  
**CHEMISCHE FABRIK BADEN**  
**M. Bürli**  
Telephon 221 60

**Unentbehrlich**

als Nachschlagewerk ist in jedem Betrieb das in der dritten Auflage erhältliche

**Verzeichnis  
schweizerischer  
Berufsverbände**

Es enthält die genauen Adressen, Telephonnummern usw. von mehr als 780 schweizerischen Berufsverbänden und ist mit übersichtlichem alphabetischem Register versehen. Nachfrage-Versand **Fr. 2.25** durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1.

**Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel**

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der am Montag, den 30. Juni 1941, stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Als Ersatz für den verstorbenen Herrn Georg Fürstenberger-Vonder Mühl wurde Herr Dr. Paul Gloor-Koechlin neu in den Verwaltungsrat gewählt.

P 1801

Basel, den 30. Juni 1941.

**Der Verwaltungsrat.****J. J. RUEGG & Co. AG.  
Hoch- und Tiefbau-Unternehmung, Zürich**

Die Aktionäre der J. J. Ruegg & Co. AG., Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Zürich, werden hiernit gemäss § 6 der Statuten zur

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen auf Mittwoch, den 16. Juli 1941, vormittags 11 Uhr, im Bureau von Herrn Dr. G. Weiss, Talacker 29, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Wahl des Revisors und des Ersatzmannes.
3. Bericht über das Geschäftsjahr 1940.
4. Abnahme der Rechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1940 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
5. Diverses.

Rechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. bis 16. Juli 1941 im Bureau der Gesellschaft, Wiedingstrasse 26, zur Einsicht auf.

P 1803

Zürich, den 30. Juni 1941.

**Der Verwaltungsrat.****Vereinigte Bern-Worb-Bahnen****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 17. Juli 1941, nachmittags 15½ Uhr, im Gasthof zum Löwen in Worb

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1940.
2. Beschlussfassung betreffend Bilanzbereinigung.
3. Statutenrevision zwecks Anpassung an das neue Obligationenrecht.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1941.

Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. Juli 1941 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 4. Juli 1941 an erhoben werden: in Bern: bei der Kantonalbank von Bern (Titelverwaltung); in Muri: bei der Gemeindeschreiberei; in Worb: auf dem Bureau der Betriebsdirektion, sowie auf den Stationen: Boll-Utzigen, Deisswil, Bolligen und Ittigen-Papiermühle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung berechtigen am 17. Juli 1941 zur einmaligen freien Fahrt auf den Vereinigten Bern-Worb-Bahnen, zum Besuche der Generalversammlung.

P 1811

Worb, den 5. Juni 1941.

*Der Präsident des Verwaltungsrates:*

H. Kammermann.

**Ingenio Rio Grande AG., Glarus****Ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 12. Juli 1941, 10 Uhr, in Lausanne, Palazzo Milano, Chemin des Bruyères 1.

Tagesordnung:

1. Rechnungsabschluss und Bericht pro 30. April 1940.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Die Bilanz nebst Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

**INGENIO RIO GRANDE AG.***Der Verwaltungsrat.*

P 1805

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent AG., Bern

**Schweizerische  
Treuhandgesellschaft**

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

-04

**Öffentliches Inventar — Rechnungsruf**

(Art. 582 u. ff. ZGB. u. § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: Herr

**Adolf von Siebenthal-Rieben**

Joh. Peters sel., von Saanen, gew. Hotelier und Viehzüchter in Gstaad, verstorben am 7. Mai 1941.

Eingabefrist bis und mit 5. August 1941:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Saanen;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar E. Grä in Gstaad.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 ZGB. vorgesehenen Folgen ein.

Massverwalter: Herr Arthur Würsten, Amtsschreiber in Saanen.

P 1812

Gstaad, den 1. Juli 1941.

*Der Beauftragte:*  
E. Grä, Notar.

**PATENTE**

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

**Naegeli & Co., Bern**

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

**Société Immobilière Schaffhouse à Sierre SA., Sierre****Assemblée générale ordinaire**

lundi le 14 juillet 1941, à 14 heures, à Lausanne, Palazzo Milano, Chemin des Bruyères 1.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du bilan, compte de profits et pertes au 30 juin 1940.
2. Rapport du vérificateur.
3. Approbation des comptes et décharge à donner au Conseil d'administration et au vérificateur.
4. Délibération sur le résultat de l'exercice.
5. Nomination des vérificateurs.
6. Divers.

Le bilan et le rapport du vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

P 1804

**Société Immobilière Schaffhouse à Sierre SA.***Le Conseil d'administration.***Rivalta SA. Fribourg****Assemblée générale ordinaire**

lundi le 14 juillet 1941, à 15 heures, à Lausanne, Palazzo Milano, Chemin des Bruyères 1.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du bilan, compte de profits et pertes au 30 juin 1940.
2. Rapport du vérificateur.
3. Approbation des comptes et décharge à donner au Conseil d'administration et au vérificateur.
4. Délibération sur le résultat de l'exercice.
5. Nomination des vérificateurs.
6. Divers.

Le bilan et le rapport du vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

P 1807

**Rivalta SA.***Le Conseil d'administration.***Sassonia SA. Fribourg****Assemblée générale ordinaire**

lundi le 14 juillet 1941, à 15.40 heures, à Lausanne, Palazzo Milano, Chemin des Bruyères 1.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du bilan, compte de profits et pertes au 30 juin 1940.
2. Rapport du vérificateur.
3. Approbation des comptes et décharge à donner au Conseil d'administration et au vérificateur.
4. Délibération sur le résultat de l'exercice.
5. Nomination des vérificateurs.
6. Divers.

Le bilan et le rapport du vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société.

P 1806

**Sassonia SA.***Le Conseil d'administration.*